

## Illighausen

Schulort:	Kanton 1799: Illighausen	Thurgau Gottlieben	Ort/Herrschaft 1750:	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)
Konfession des Orts:	reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Illighausen Altnau	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Thurgau Lengwil
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 212-212v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 799: Illighausen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/799">http://www.stapferenquete.ch/db/799</a> ].			
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Illighausen (Niedere Schule, reformiert) - Illighausen (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)			
22.02.1799				
Antwort auf die Fragen über den Zustand der Schulen				
<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>				
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Illighausen; Wo die Schule ist		
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ist ein Dorf; zu Welchem 4. Höfe gehören. und		
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	eine Filial Gemeind des: Evangelischen Pfarers zu Altnau		
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	in der Agentschaft gleichen Namens.		
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum Distrikt Gottlieben		
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	in dem Kanton Thurgäu		
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	zu dem Schulbezirk Illighausen. ist das äusserst dahin gehörige Ort nicht mehr als ein viertel Stund entfernt		
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Namlich a. Weilen; mit Welchem es gleichsam ein Dorf ausmacht; da diese beiden Orte nur ohngefähr ein Paar hundert Schritte von einander entfernt sind enthält. 9. Häuser daraus kommen dermal 10. Schüler		
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	b. Niemandsholz; ist eben so nahe bey. Illighausen wo nur. 4. Häuser stehen daraus kommen dermal 2 Schüler		
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	c. Tobel. mülle: ein halb viertel Stund von Illighausen enthält: 2. Häuser darin. 3. Haushaltungen sich befinden woraus. 2. Schüler kommen Emezen nahe bey der Tobel müllly in gleicher Entfernung von Illighausen schließt in sich: 3. Häuser; Blaten. 1/4 Stund von der Schule entfernt ist ein Haus daselbst		
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Birwinken: eine halbe Stund entfernt Martwil: 3. viertel Stund von unß entfernt; heren Hof. 3. viertel Stund. Zuben: 1/2 Stund schönen Baum Garten: 1/2 Stund.		
I.4.a	Ihre Namen.	dettighofen ein halb Stund; Altis Hausen. 3. Viertel Stund, Graltzhausen 1/2 Stund		
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	entfernt:		
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	nicht in Klassen geteilt		
<b>II. Unterricht.</b>				
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	in dieser Schule wird gelehrt Schreiben. Lesen. Buchstabieren. und Singen		
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	diese Schule wird gehalten von. Martine Weg. 20. Wochen; und alle Sonntag daß ganze Jahr zum Rebatieren		
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Schul. Bücher sind eingeführt daß kleine Fragstücklin: der Lehrmeister — Zügnus: Psalmen Buch; Testament — und Schulbüchlin des Felix Wasers:		
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorschriften Werden geübt aus der Bibel: mit Anleitung des: a.b.c. und Umwechslung der Sprüche		
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	die Schule. dauret Täglich. 6. Stund. und		
<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>				
III.11	Schullehrer.			
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	der Schulmeister ist von denen Hausväter durch Mehrheit der Stimmen ermahnt		
III.11.b	Auf welche Weise?	Worden: auf Anhalten jedes Jahr: mit Benähmigung des Pfarers und heist.		
III.11.c	Wie heißt er?	Johannes Altheer des		
III.11.d	Wo ist er her?	Orts Illighausen — und		
III.11.e	Wie alt?	[[Seite 2] seines Alters: 27: Jahr die Familie		
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	besteht in: 9: Glideren: und Kinder eins: und		
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	steht das erste Jahr in diesem Amt: und		
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	ist niemahls abwesent gewesen; und war vorher: Richter und Fenderich:		
III.12	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	neben dem Schulamt wäre er Schreiber in der Munizipalität:		
III.12.a	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	Schulkinder besuchen demahl überhaupt die Schule: 40: Kinder — und		
III.12.b	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben und Mädchen vast gleich vil		
III.12.c	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer besuchten alle Sonntag. auch diejenigen Kinder die nicht mehr in die ordinäre Schul kommen die Schule		
<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>				
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)			
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	ist vorhanden — und		
IV.13.b	Wie stark ist er?	enthält. 800 fl. Capital zur Besoldung des Schulmeisters; Welches man schon vor villen Jahren von dem Stür- oder Armen Gut Genommen hat — und		
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	besteht seine Einkunft. in 40 fl. Welches		
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	das Capital er Tragen mus		

IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schul gelt ist sonst keins
IV.15	Schulhaus.	Schul hus ist keins bestimt — die gemeind bezalt einem jewilligen Schulmeister 4 fl. für die stuben aus dem gemeind gut; Witors hat er kein genus mehr: weder an gelt: getreide: nach Win — nach holtz: weder zehend nach grundzinse — etc.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Schul hus ist keins bestimt — die gemeind bezalt einem jewilligen Schulmeister 4 fl. für die stuben aus dem gemeind gut; Witors hat er kein genus mehr: weder an gelt: getreide: nach Win — nach holtz: weder zehend nach grundzinse — etc.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers  
Unterschrift

Jllighausen den 22 ten hornung 1799: — nebst meiner Guten Empfelung Johanes altheer Schulmeister

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 212-212v  
 Briefkopf Antwort auf die Fragen über den zustand der Schulen  
 Transkriptionsdatum 29.06.2009  
 Datum des Schreibens 22.02.1799  
 Faksimile 799BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1463\_fol\_212-212v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Altheer  
 Verfasser Vorname Johanes  
 Vom Lehrer verfasst? Nein  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich

### Ort

Name	<b>Illighausen</b>	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau (Gerichtsherrschaft der Stadt Konstanz)
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Gottlieben	Kanton 2015	Thurgau
Ortskategorie		Agentschaft 1799	Illighausen	Amt 2000	Kreuzlingen
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Altnau	Gemeinde 2015	Lengwil
Ist Schulort?	Nein	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	733050				
Geo. Länge	274096				

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Illighausen (ID: 1054)

Schultypus:  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein  
 Art der Klasseneinteilung:  
 Klassenanzahl:  
 Unterrichtete Inhalte: Keine

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		40
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**2. Schule: Illighausen (ID: 1343)**

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

**Schulfonds****Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 1678)**

Name: Altheer

Vorname: Johannes

**Weitere Informationen**

Alter: 27

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Ja

Anzahl Kinder: 1

Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Illighausen

Konfession: reformiert

Im Ort seit: 1 Jahr

Lehrer seit: 1 Jahr

Erstberuf: Keine Angaben

Zusatzberuf: Keine Angaben

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Nein
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	
Unterrichtete Inhalte:	Keine

**Schülerzahlen**

Keine Angaben